

Die Fleischerei

Internationale Fachzeitschrift für Fleischverarbeiter in Handwerk und Industrie

11. Oktober 2023

Geplantes Steuerplus: Party Service Bund warnt vor den Folgen

Der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent für Speisen in Lokalen und beim Partyservice muss auch über den 31. Dezember 2023 hinaus verlängert werden. Das fordert der Party Service Bund Deutschland, Bremen. Sein Bundesgeschäftsführer Wolfgang Finken warnt: „Sollten ab Januar 2024 wieder 19 Prozent gelten, würde es für Partyser-

vice-Unternehmer und Caterer enorm schwer werden, die zusätzlichen zwölf Prozent am Markt durchzusetzen. Schließlich haben viele von ihnen erst 2022 aufgrund gestiegener Lebensmittelpreise, Energiekosten und weiterer Belastungen ihre Preise erhöht.“

Mit besonderer Sorge betrachtet Finken die Situation in der Kita- und Schulverpflegung. Die Berichte

häuften sich, dass Eltern ihre Kinder aus Kostengründen vom Essen abmeldeten. Das Ende der Steuerermäßigung würde die Situation voraussichtlich verschärfen, befürchtet Wolfgang Finken. Der Bundesgeschäftsführer weist außerdem darauf hin, dass die Rückkehr zur höheren Steuer ein „Rückschlag für nachhaltiges Handeln“ werden könnte. Schließlich ver-

lange regionales und biologisch orientiertes Handeln höhere Investitionen, für die dann weniger Spielraum vorhanden sei. Ein weiteres Argument aus Sicht des führenden Berufs- und Branchenfachverbandes: In 23 der 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gelten verminderte Mehrwertsteuersätze auf Speisen – und zwar dauerhaft. www.partyservicebund.de